

**Aichhalden****Basteln, bauen und beobachten**

Von Schwarzwälder-Bote, aktualisiert am 29.08.2012 um 18:03



Originelle Insektenhotels entstanden beim Bastelnachmittag des CVJM Röttenberg. Foto: CVJM Foto: Schwarzwälder-Bote

Aichhalden-Röttenberg. Unter dem Motto "basteln,bauen,beobachten" trafen sich diese Tage 23 Kinder zum Sommerferienprogramm des CVJM Röttenberg. Vier Mitarbeitern unterstützten sie bei der Gestaltung von Schmuck für Haus und Garten.

Die Herstellung eines Fenstermosaiks in der Form eines Schmetterlings erforderte viel Fingerspitzengefühl und Ausdauer. Um so größer war die Freude, als nach zwei Stunden Arbeit das fertige Mosaik im Sonnenlicht erstrahlte. Mit Lehm, Holzstücken, Tannenzapfen und Bambusröhrchen richteten die Kinder ihre Insektenhäuschen ein.

Jede Etage wurde mit Feuereifer und Liebe zum Detail gestaltet, um Wildbienen und anderen Insekten ein Zuhause im eigenen Garten anzubieten. So entstanden wunderschöne Unikate, die hoffentlich bald Bewohner anziehen und zur Beobachtung einladen. Geschichten zum Schmunzeln aus der Arche Noah rundeten den Nachmittag ab, bevor die Teilnehmer stolz mit ihren Kunstwerken nach Hause gingen.

Aichhalden. Der Obst- und Gartenbauverein Aichhalden startete seinen diesjährigen Ausflug bei wolkenverhangenem Himmel. Petrus meinte es aber im Laufe des Tages immer wieder gut mit den Ausflüglern, so daß niemand einen der vorsorglich mitgenommenen Schirme aufspannen brauchte.

Bei "Frau Wolle" in Sulz-Mühlheim wurden die Ausflügler mit einem Begrüßungstrunk empfangen. Irmgard Haag-Dietz wie "Frau Wolle" richtig heißt erklärte dann den Werdegang von der (Schaf-)Wolle bis zum Fertigprodukt. Jeder konnte Wolle aus verschiedenen Produktionsschritten sowie daraus gefertigte Waren "begreifen". nämlich Wolle roh, gewaschen, gekämmt (kardiert), Creme aus Schafsfett, Kleidungsstücke, Kissen, Deckbetten und vieles mehr. Auch zeigte sie, wie die Wolle versponnen wird und

wer Lust hatte, konnte auch selbst einmal spinnen. Als Abschiedsgeschenk erhielten alle noch eine Tüte mit einem Stück Vlies, das zu verschiedenen Zwecken dienen kann, wie sie schon in ihren Ausführungen erklärt hatte. Das traditionelle Picknick wurde dann anschließend im Garten bei "Frau Wolle" eingenommen.

Der Bus brachte die Teilnehmer dann nach Nagold, wo die Landesgartenschau besucht wurde. Dort hatten die Mitglieder des OGV die Zeit zur freien Verfügung und jeder konnte je nach Interesse das große Angebot an Gärten und Pflanzen erkunden. Auch für das leibliche Wohl und die Unterhaltung war viel geboten. Der Besuch der Stadt und des Wochenmarktes wurde auch von einigen wahrgenommen. Zur Abfahrtszeit waren dann alle wieder wie gewohnt pünktlich am Bus. Zum Abschluss wurden die Ausflügler beim Abendessen in der Krone in Beffendorf noch kulinarisch verwöhnt.

Am Ende des gelungenen Tages und bei rundum zufriedenstellendem Wetter bedankte sich der Vorsitzende auf der Rückfahrt nach Aichhalden beim Fahrer für die sichere Fahrt, bei den Helfern für die Unterstützung bei der Vorbereitung und die Organisation, so dass es wieder ein gelungener Ausflug werden konnte mit dem Wunsch, dass man sich im nächsten Jahr wieder sehen wird.